

1949 Geheimer Staatsvertrag über Deutschland

„Was heute (2014, wie wohl auch damals) kaum einer weiß: Der Staatsvertrag vom 21. Mai 1949 wurde vom BND (Bundesnachrichtendienst) unter ‚Streng Vertraulich‘ eingestuft. In ihm wurden die grundlegenden Vorbehalte der Siegermächte über die volle Souveränität der Bundesrepublik Deutschland bis zum Jahr 2099 (diese Jahresangabe ist kein Druckfehler, zur Vergewisserung nochmal in Worten: Zweitausendneunundneunzig) fixiert. Außerdem wurde der Medienvorbehalt der alliierten Mächte über die deutschen Rundfunk- und Zeitungsmedien bis 2099 festgehalten. Des Weiteren wurde geregelt, daß jeder Bundeskanzler Deutschlands vor Ablegung des Amtseides die sog Kanzlerakte (siehe 1947 Vereinbarung zur 40 jährigen Besatzung Deutschlands) zu unterzeichnen hat. Darüber hinaus blieben die Goldreserven der BRD durch die Alliierten gepfändet.“ Gerd-Helmut Komossa, 2007: Die deutsche Karte, S. 21, zit in Oliver Janich, 2014: Die Vereinigten Staaten von Europa, S. 287